

Der vorsichtige Liebhaber

Vors.: Hans Taschner aus Siegraben, 1910

Aufz.: Karl Liebleitner

Sig.: BVLA Mappe 74/74

A

1. Wie werd ich in den Hof hin - ein kom - men, dass
 E7 A E7 A
 mich dein Va - ter nicht hört, dass mich dein Va - ter nicht hört?
 E7
 Ei, gib dem Hund nur gu - - te Wort, da
 A
 bleibt er im - - mer auf sich - - er - em Ort. Komm nä - - her, mein
 E7 A
 Schätz - i - gen, her! Komm nä - her mein Schätz - i - gen her!

2. Wie werd ich in den Gang hineinkommen,
 |: dass mich dein Vater nicht hört? :|
 Zieh aus die Stiefel und geh auf den Socken,
 dann hört der Vater die Stiefel nicht klocken.
 |: Komm näher, mein Schätzigen, her! :|

3. Wie werd ich in die Küch hineinkommen,
 |: dass mich dein Vater nicht hört? :|
 Du nimm den Schlüssel und mache kling kling,
 so meint der Vater, es wäre der Wind.
 |: Komm näher, mein Schätzigen, her! :|

4. Wie werd ich in deine Kammer kommen,
 |: dass mich dein Vater nicht hört? :|
 Trapp auf die Mauer und mache kratz, kratz,
 so meint mein Vater, es wäre die Katz.
 |: Komm näher, mein Schätzigen, her! :|

5. Wo werd ich meinen Rock hinlegen,
 |: dass mich dein Vater nicht hört? :|
 Dort hinter der Tür, da hast ein Stock.
 Da lege darauf deinen Mantel und Rock.
 |: Komm näher, mein Schätzigen, her! :|

6. Wo werd ich meinen Leib hinlegen,
 |: dass mich dein Vater nicht hört? :|
 Da draußt im Stall, da schläft die Kuh,
 da leg deinen schneeweißen Leib dazu!
 |: Geh zua, du dalkata Bua! :|

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union